

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 14. Januar
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 14 Janvier
1918

Feuille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 10

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonczelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 10

Inhalt: Handelsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken
— Moratorien. — Handelsnotizen aus Holland. — Konsulate. — Vom schweizerischen
Geldmarkt. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Marques de fabri-
que et de commerce. — Moratoires. — Titulaire de comptes de chèques et virements
postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seide, Stickereien, Baumwolle, usw. — 1918. 9. Januar. Marco Melamed und Isaac Juda Levy, beide angeblich von Sofia (Bulgarien), in Zürich 5, haben unter der Firma Melamed & Levy in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Kommission in Seide, Stickereien und Baumwollwaren und Vermittlung von Import und Export; Bahnhofstrasse 57 c.

Verbandstoffe, technische Gummiwaren. — 9. Januar. Die Firma A. Gutherz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1917, Seite 1633) verzeigt als Geschäftslokal: Tiefenböfe 8.

Restaurant. — 9. Januar. Eintragung von Amtes wegen gemäß in Rechtskraft erwachsener Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 29. Dezember 1917:

Inhaber der Firma Fritz Wörndle in Zürich 1 ist Fritz Wörndle-Wimmler, von Obernberg (Ober-Oesterreich), in Zürich 1. Betrieb des Restaurants zur Blauen Fabne; Münsterstrasse 4.

Metzgerei und Charcuterie. — 9. Januar. Die Firma Jean Hürlimann-Stiefel in Horgen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, Seite 1753); Metzgerei und Charcuterie, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Handels- und Industrie-Unternehmungen. — 9. Januar. Kuenzie & Streiff Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1917, Seite 1999). Die Unterschrift von Arnold Stricker ist erloschen.

9. Januar. Immobiliengenossenschaft Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, Seite 1957). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Adolf Bopp, von Zürich, in Zürich 3. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Eiernudeln, Zwieback, Biskuitfabrikation, usw. — 9. Januar. Die Firma D. Henri Puenzieux in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1916, Seite 1074) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Biskuitfabrikation.

9. Januar. Unter dem Namen Verband Schweizerischer Viehhändler (V. S. V.) hat sich mit Sitz in Zürich am 10. Juni 1917 eine Genossenschaft gebildet. Der Verband bezweckt die Ueberwachung und Förderung der Interessen der Viehhändler im allgemeinen und speziell mit Bezug auf Gesetzgebung, Handel und Verkehr, Vertretung der Gesamtinteressen in und gegenüber den Behörden, andern Organisationen, Interessengemeinschaften und dem Publikum, sowie Rechtsverteidigung der Mitglieder in Fragen, welche im allgemeinen Interesse des Verbandes liegen, Förderung der kaufmännischen Bildung der Mitglieder, Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern und Herstellung des Kontaktes zwischen den Sektionen. Mitglieder des Verbandes können sein: 1. Regionale Viehhändler-Verbände als Sektionen; 2. Personen oder Firmen, die den Viehhandel betreiben, als Einzelmitglieder; 3. Personen, welche sich, ohne selbst den Viehhandel zu betreiben, um diesen verdient gemacht haben. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand bzw. die Delegiertenversammlung auf Grund eines schriftlich eingereichten Gesuches. Der Eintritt in eine Sektion des Verbandes schliesst die Anerkennung der Verbandsstatuten und anderweitiger Vorschriften des Verbandes in sich. Der Austritt erfolgt auf Grund einer durch eingeschriebenen Brief dem Vorstand eingereichten Austrittserklärung. Dieselbe hat spätestens drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres (31. Dezember) zu erfolgen. Ein ausscheidendes Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die zur Wahrung der Verbandsinteressen notwendigen finanziellen Mittel werden wie folgt beschafft: 1. Durch Erheben von Eintrittsgeldern, und zwar pro Sektion Fr. 200, pro Einzelmitglied Fr. 30. Diese Ansätze werden verdoppelt für solche Sektionen oder Einzelmitglieder, welche erst nach dem 31. Juli 1917 eintreten. 2. Durch Erheben von Jahresbeiträgen. Deren Höhe setzt die Delegiertenversammlung fest. Das Minimum beträgt für Sektionen Fr. 100, pro Sektionsmitglied, welches nicht zugleich Einzelmitglied des Verbandes ist, Fr. 3, für Einzelmitglieder Fr. 20. Diejenigen Firmen, welche mehrere aktive Teilhaber und Prokuristen haben, sind verpflichtet, für jede dieser Personen die hievorgenannten Beiträge zu bezahlen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe des Verbandes sind: Die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem der Sekretäre zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Josef Bürgi-Gretener, Viehhändler, von und in Arth, Präsident; Dr. Alois Brügger, Rechtsanwalt, von Churwalden, in

Chur, Vizepräsident und Kassier; Dr. Albert Hoerni, Rechtsanwalt, von Stammheim, in Zürich, I. Sekretär; Dr. Hermann Wirz, Rechtsanwalt, von und in Basel, II. Sekretär; Robert Bategay, Viehhändler, von Ipsach (Bern), in Biel; Jacques Bloch, Viehhändler, von Buckten (Basel-Land), in Lausanne; Isaac Bloch, Viehhändler, von Oleyres (Waadt), in Payerne; Emile Fasel, Viehhändler, von und in Freiburg; Joseph Gensch, Viehhändler, von und in Schwyz; Salomon Günzburger, Viehhändler, von und in Basel; Albert Keller, Viehhändler, von und in Albisrieden; Jakob Keller, Viehhändler, von Zuzwil (St. Gallen), in Langenstein-Wil; Karl Kraft-Graf, Viehhändler, von und in Brugg; Christian Oberli, Viehhändler, von Rüderswil (Bern), in Langenthal; Fritz Pulver, Metzger und Viehhändler, von und in Bern; Emil Spillmann, Landwirt, von und in Hedingen; Alfred Sidler, Viehhändler, von Gunzwil (Luzern), in Luzern; Alfred Sonderegger, Viehhändler, von und in Balgach (St. Gallen), und Emil Weil, Viehhändler, von Cottens sur Morges, in Cossonay, letztere 15 Beisitzer. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Maschinenfabrikation, Wäschereimaschinen, Metallwarenfabrikation, usw. — 10. Januar. Die Firma Ad. Schulthess & Co. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 11. April 1916, Seite 585) verzeigt als Natur des Geschäftes: Maschinenfabrikation, Wäschereimaschinen, Zentrifugen, Metallwarenfabrikation.

Berichtigung. Der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 6 vom 9. Januar 1918, Seite 42, publizierte Verein mit Sitz in Zürich heisst Verband von Grossisten der Sattler- & Tapezierer-Branche.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Futtermittel und Düngerfabrik. — 1918. 10. Januar. Die Firma J. Ramseier in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1917, Seite 1749) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

Patentanwaltsbureau, usw. — 1917. 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Walther & Bernhart, Patentanwaltsbureau, Patentverwertungen und technische Vertretungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1916, Seite 269), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bernhard & Cie».

1918. 10. Januar. Der Inhaber der Firma Edmond Löwenthal, Maison orientale Effendi in Bern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 311, und Verweisung) hat sein Geschäftsdomizil Zeitglocken 4 aufgegeben und verzeigt nun seine Geschäftslokale: Effingerstrasse 4 und Amthausgasse 12.

Elektrotechnisches Installationsgeschäft. — 11. Januar. Der Inhaber der Firma Ch. Muheim in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1907, Seite 513) erteilt Prokura an Joseph Edward Meyer, Elektrotechniker, von Aesch (Basel Land), wohnhaft in Bern.

11. Januar. Kunstanstalt Habacher A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1916, Seite 1425). In der Generalversammlung vom 27. September 1917 wurde dem August Schürmann, von Rohrdorf (Kt. Aargau), in Bern, als Mitglied der Direktion die Einzelunterschrift erteilt.

11. Januar. Die Firma Kaffeerösterei Mattenhof Graber & Aeberhard in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 4. Oktober 1911, Seite 1659) hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «O. Aeberhard Kaffee-Rösterei Mattenhof».

Lederfabrikation. — 11. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Alpina A. G. in Gümligen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1917, Seite 1689, und Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 5. Januar 1918 ihre Statuten geändert und hierbei dem Art. 3 neu die folgende Fassung gegeben: Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, volleinzeln.

Schuhhandlung. — 11. Januar. Die Firma Ed. Staub, Schuhhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1915, Seite 318), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Bureau de Courtelary

9 janvier. La liquidation de la Société générale de consommation de St. Imier, en liquidation, à St-Imier (F. o. s. du c. du 7 février 1914, n° 31, page 212), étant terminée, cette raison est radiée.

Réparation de chaussures. — 11 janvier. Gottfried Thoenig, marchand, de Renan, et Gottfried Minder, commerce de cuirs, originaire de Auswil (Berne), les deux à Courtelary, ont constitué à Courtelary, sous la raison sociale Thoenig & Co, une société en commandite commencée le 10 janvier 1918. Gottfried Thoenig est seul associé indéfiniment responsable, Gottfried Minder, associé commanditaire, pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Exploitation d'un atelier de réparations de chaussures.

Bureau Laufen

1917. 29. Dezember. Unter der Firma Genossenschaftsdruckerei «Volksfreund» in Laufen besteht mit Sitz in Laufen eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: 1. Ankauf der Vonburgschen Buchdruckerei, in Laufen mit allen Maschinen, Einrichtungen, Utensilien, nebst der Liegenschaft und dem Verlagsrecht für «Der Birsbote» zum Preise von Fr. 20,000; 2. Ausbau und Weiterführung dieser Buchdruckerei. 3. Herausgabe einer nach den Grundsätzen der schweizerischen freisinnig-demokratischen Partei gehaltenen Zeitung mit dem Namen «Volksfreund», Organ der freisinnig-demokratischen Parteien der Bezirke Laufen, Dorneck und Thierstein und als Anzeigebblatt dieser Gegenden. Die Genossenschaft ist berechtigt, sich auch an andern gleichartigen Unternehmungen zu beteiligen oder solche

zu erwerben. Die Statuten sind am 16. Dezember 1917 festgelegt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Jeder Anteilschein ist Fr. 100 und lautet auf den Namen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder, der der freisinnig-demokratischen Parteirichtung angehört, mindestens einen Anteilschein der Genossenschaft erwirbt und vom Vorstand aufgenommen wird. Übertragungen von Anteilscheinen ohne Genehmigung des Vorstandes sind unverbindlich. Wird eine Übertragung verweigert, so ist die Genossenschaft verpflichtet, den betreffenden Anteilschein zum durchschnittlichen Bilanzwert der letzten drei Jahre zu übernehmen. Diese Bestimmung findet ebenfalls Anwendung bei Übertragung von Anteilscheinen verstorbener Genossenschafter auf deren Rechtsnachfolger. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit auf Ende eines Geschäftsjahres nach Vorgang einer sechsmonatigen Kündigung erfolgen. Ferner können vom Vorstand, mit Rekursrecht an die Generalversammlung, ausgeschlossen werden: 1. Genossenschafter, die in der Verwaltung ihres Vermögens eingestuft werden, in Konkurs geraten oder die bürgerliche Ehrenfähigkeit verlieren; 2. Genossenschafter, die den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaft zuwiderhandeln; 3. Genossenschafter, die sich ein politisch unwürdiges Betragen zuschulden kommen lassen. Die Rückzahlung der Anteilscheine geschieht zum durchschnittlichen Bilanzwert der letzten drei Jahre. Alle die Genossenschaft betreffenden Publikationen erfolgen im «Volksfreund» und in den gesetzlich vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Nach Vornahme der Abschreibungen, die der Vorstand bestimmt, wird der bilanzmäßige Reingewinn folgendermassen verwendet: 1. Dem Reservefonds werden mindestens 5, höchstens 10 % so lange zugewiesen, bis er 25 % des Grundkapitals erreicht; 2. sodann erhalten die Geschäftsführung und Beamten die ihnen vertraglich zustehenden Gewinnanteile; 3. ferner ist dem Grundkapital ein Zins von 5 % im Maximum zuzuwenden; 4. der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gehalten. Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und 4 Mitgliedern; der Geschäftsführer, und zwei Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes und des Geschäftsführers beträgt 4 Jahre. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen der Präsident mit dem Sekretär oder dem Geschäftsführer. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Adolf Ruetsch, Notar, von Duggingen, in Laufen; Vizepräsident: Adolf Haberthür, Oberamtmann, von Hofstetten, in Breitenbach; Sekretär: Artur Weber, Gerichtsschreiber, von und in Laufen; Mitglieder: Oliv Jecker, Bezirkslehrer, von und in Büsserach; Dr. Joh. Jak. Kleiber, Arzt, von Benken, in Laufen; Peter Joseph Affolter, Direktor, von Zuchwil, in Bärswil; Viktor Thom, Oberförster, von Kirchberg, in Laufen.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Apparate- und Maschinenbau. — 1917. 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bucher & Pletscher, Apparate- und Maschinenbau, in Emmenbrücke, Gde. Emmen (S. H. A. B. Nr. 209 vom 3. September 1915, Seite 1202), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Kommission und Spedition. — 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Enderlin & Cie., Kommission und Spedition, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1908, Seite 380), hat sich infolge Verzichts der Inhaber aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Berichtigung. Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A. G.) in Luzern (Fabrique Suisse de machines à coudre (S. A.) à Lucerne), mit Sitz in Luzern. Die in der Publikation vom 29. Dezember 1917 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1918, Seite 18) erwähnte Generalversammlung fand am 29. Dezember 1917 statt und nicht, wie irrümlich geschrieben wurde, am 29. Januar 1917.

1918. 8. Januar. Unter der Firma Käsegesellschaft Metten bildet sich mit Sitz in Escholzmatt und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der Milch, sei es durch Verkauf derselben an einen Übernehmer oder durch Selbstbetrieb einer Käseerei. Die Statuten datieren vom 29. April 1917. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bereits der bestehenden Hüttengesellschaft angehört hat oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Neueintretende haben sich jeweils vor dem 1. März bzw. 1. September anzumelden und dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern. Das Eintrittsgeld wird von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern, Pächtern, Verwaltern, Nutzniessern usw.) den Beitritt zur Genossenschaft vertraglich zu überhinden. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Nachfolger im Liegenschaftsbesitz über. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss, bei Pächtern überdies bei Pachtgabe. Jeder Genossenschafter kann vor dem 1. September jeweils den Austritt erklären mit schriftlicher Kündigung an den Präsidenten. Erfolgt vor dem 1. September jedes laufenden Jahres keine solche Austrittserklärung, so muss die Milch für das nächstfolgende Betriebsjahr wieder geliefert werden. Der Austritt muss von der Genossenschaft angenommen werden, wenn sich der Ausstretende verpflichtet, für die zur Zeit des Austrittes allfällig vorhandenen Schulden nach seinem Verhältnis zur Genossenschaft aufzukommen. Die Höhe der Austrittstaxe bestimmt die Genossenschaftsversammlung. Die Milchlieferung kann auch solchen gestätet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, sogenannten Gastbauern. Dieselben haben sich den Bestimmungen des Reglements genau zu fügen und für je 100 kg gelieferte Sommermilch als Lehnzins 10 Rp. zu bezahlen. Das daherrige Betreffnis ist an die Reparaturen zu verwenden. Jedes Mitglied der Gesellschaft ist zur Milchlieferung gemäss dem von der Gesellschaft erzielten Preise und den Bestimmungen des Reglements über die Milchlieferung verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 5 Mitgliedern und wird von der Genossenschaftsversammlung auf eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt; Präsident oder Kassier führen mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitglied je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident (zugleich Kassier) ist Johann Vogel, Landwirt; Aktuar, welcher der Genossenschaft als Mitglied nicht angehört, ist Anton Portmann, Landwirt; weitere Vorstandsmitglieder sind: Peter Jenni, Landwirt; Adrian Glanzmann, Gemeindeammann, und Josef Portmann, Landwirt; alle sind von und wohnhaft in Escholzmatt.

Wirtschaft. — 8. Januar. Die Firma Rudolf Mahler, Wirtschaft auf den Dampfbooten des Vierwaldstättersees, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 206 vom 17. August 1907, Seite 1454), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

8. Januar. Schützengesellschaft der Stadt Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 222 vom 29. August 1910, Seite 1526, und dortige Verweisung). An der Vereinsversammlung vom 8. Dezember 1917 wurden an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Roman Scherer und Josef Peter gewählt: Als Präsident: Otto Schnyder, Kaufmann, von Luzern und als Aktuar: Johann Helfenstein, Staatsbuchhalter, von Ruswil, beide wohnhaft in Luzern.

Oele, Fette, Harz, usw. — 9. Januar. Unter der Firma Tschupp & Cie., Aktiengesellschaft, in Ballwil, gründet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Ballwil eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb mit Aktiven und Passiven des bisher unter der Firma «J. Tschupp & Cie.» in Ballwil betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfts in Oelen, Fetten, Harz und verwandten Artikeln gemäss Kaufvertrag vom 9. Januar 1918 und Weiterführung desselben. Die Gesellschaft kann sich auch an andern gleichartigen Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Die Statuten datieren vom 9. Januar 1918. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwerte von Fr. 5000, welche vollliberiert sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen an die Adresse der im Aktienregister eingetragenen und anerkannten Aktionäre durch eingeschriebenen Brief und in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat aus ein bis drei, gegenwärtig zwei Mitgliedern, leitet die Gesellschaft. Dieser bezeichnet die Personen, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt sind. Jean Tschupp, Fabrikant, und Josef Tschupp, Fabrikant, beide von Ermensee, wohnhaft in Ballwil, zeichnen als Verwaltungsräte die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

Manufakturwaren, Konfektion, Bonneterie. — 1918. 9. Januar. Die Firma Fridolin Feldmann, Tuch-, Weiss- und Wollwaren, Wein-, Most- und Brantweinhandlung, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 146 vom 1. Juli 1891), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «F. Feldmann-Hauser» in Näfels. Inhaber der Firma F. Feldmann-Hauser in Näfels, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fridolin Feldmann» in Näfels übernimmt, ist Fritz Feldmann-Hauser, von und in Näfels. Manufakturwaren, Konfektion und Bonneterie.

Zug — Zoug — Zugo

Käsehandlung. — 1918. 9. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Maurice Lustenbergers Söhne», Käsehandlung en gros, in Langrüthi, Gde. Hünenberg bei Cham, (S. H. A. B. Nr. 365 vom 28. Oktober 1901, Seite 1457, und dortige Verweisungen), hat sich zufolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Maurice Lustenbergers Söhne in Liq. durch den bisherigen Gesellschafter Maurice Lustenberger-Waller, von Sursee, in Langrüthi bei Cham, besorgt.

Hartkäse und Milchprodukte. — 9. Januar. Unter der Firma Maurice Lustenbergers Söhne A. G. (Les Fils de Maurice Lustenberger S. A.) (Figli di Maurizio Lustenberger S. A.) (Maurice Lustenbergers Sons Ltd.) wird mit Sitz in Langrüthi, Gde. Hünenberg, bei Cham, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und die Weiterführung des unter der Firma «Maurice Lustenbergers Söhne» betriebenen Geschäftes in Hartkäse sowie anderen Milchprodukten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an verwandten Geschäften beteiligen oder solche erwerben. Die Statuten sind am 31. Dezember 1917 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Das Aktienkapital ist vollinbehalten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen direkt an die Aktionäre durch Zirkular oder eingeschriebenen Brief. Im übrigen wird das Schweiz. Handelsamtsblatt als Publikationsorgan der Gesellschaft bezeichnet. Die Verwaltung der Gesellschaft wird einem aus Aktionären bestehenden Verwaltungsrat übertragen, welcher aus 1—3 Mitgliedern besteht. Für eine erste Periode, d. h. für die Zeit vom 1. Januar 1918 bis 31. Dezember 1921 wird der Verwaltungsrat in Anwendung des Art. 649 O. R. bestellt aus Maurice Lustenberger-Waller, Kaufmann, von Sursee, in Langrüthi-Hünenberg, welcher Einzelunterschriftsbefugnis für die Gesellschaft erhält. Der Verwaltungsrat kann aus seiner Mitte Delegierte bezeichnen; welchen die Überwachung des Geschäftes und die Führung desselben gemeinsam mit den ihnen beigelegten Geschäftsführern (Direktoren) oder Prokuristen obliegt. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die Mitglieder des Verwaltungsrates oder die Geschäftsführer (Direktoren oder Prokuristen). Als Direktoren mit Einzelunterschriftsbefugnis werden gewählt: Victor Lustenberger-Stuber, Kaufmann, und Anton Lustenberger-Meyer, Kaufmann, beide von Sursee, in Langrüthi Hünenberg.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1918. 9. Januar. Unter der Firma Conservenfabrik Hallau A. G. hat sich mit Sitz in Unterhallau eine Aktiengesellschaft gegründet. Der Zweck der Gesellschaft ist: a) Die Fabrikation von Konserven, von Lebens- und Genussmitteln aller Art und der Handel mit solchen; b) die Produktion und Beschaffung von Früchten, Gemüsen, Beeren und anderen Bedarfsartikeln im Eigenbetrieb oder durch Erwerb von Dritten. Die Statuten sind am 6. Dezember 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 (eintausend Franken). Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kann nur kollektiv erfolgen, entweder durch den Geschäftsführer oder einen Prokuristen in Verbindung mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder durch zwei Mitglieder des Verwaltungsrates. Jedenfalls ist zu jeder rechtsverbindlichen Unterschrift die Gegenzeichnung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates erforderlich. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so hat dieses Einzelunterschrift. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Dr. Otto Schnabel, Rechtsanwalt, von Zürich, Präsident, und Oberst Ernst Keyser, Kaufmann, von Zug, beide in Zürich, welche kollektiv für die Gesellschaft zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei, Textilwaren. — 1918. 10. Januar. Inhaber der Firma John Hug in St. Gallen ist Johannes Hug, von Herisau, in Rorschach. Fabrikation und Export von Stickereien, An- und Verkauf von Textilwaren; St. Leonhardstrasse 12.

Import, Export, Kommission. — 10. Januar. Inhaber der Firma Jakob Tobler in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist Jakob

Tobler, von Teufen (Appenzel A. Rh.), in Lachen-Vonwil. Import, Export, Kommission; Vonwilstrasse 18.

Stickerei. — 10. Janvier. Inhaber der Firma M. Eggenberger in Lims-Werdenberg, Grabs; ist Mathias Eggenberger, von und in Grabs-Lims: Handmaschinen- und Schiffstickerei und Ferggerei; Lims. Die Firma erteilt Prokura an Georg Rhyner, von Buchs, in Kreuzgasse-Buchs.

Pianofabrikation. — 10. Janvier. Die von der Firma Bieger & Cie., Pianofabrikation, in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. April 1905, Seite 569), an Johann Elser-Messmer erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovle — Argovia
Bezirk Baden

1918. 10. Januar. Die Firma J. Biland, Baumeister in Baden (S. H. A. B. 1909, Seite 1855) erteilt Einzelprokura an Joseph Anton Biland, von Birnenstorf (Aargau), in Baden.

Bezirk Brugg
Weinhandlung. — 10. Januar. Die Firma Albert Simmen in Brugg (S. H. A. B. 1908, Seite 1579) erteilt Einzelprokura an Oscar Kern, von Zürich, in Brugg.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Mendrisio

1918. 9 gennaio. La società anonima Industria Ticinese di Laterizi già Keller e Bonelli in Boschera-Mendrisio (F. u. s. di c. 24 marzo 1900, n° 112, pag. 452, e 17 luglio 1900, n° 255, pag. 1023), nella sua assemblea generale del 18 marzo 1902, in seguito al decesso di Antonio Veladini, ha chiamato a far parte del proprio consiglio d'amministrazione l'ing. Ugo Guidi, fu Davide, in Lugano. Nelle assemblee generali 23 febbraio 1907, 6 marzo 1917 e 4 dicembre 1917 ha modificato i propri statuti; con ciò ha portato le seguenti modificazioni ai fatti pubblicati sui citati numeri del Foglio ufficiale svizzero di commercio: La durata della società è stata fissata per un tempo illimitato. Scopo della società è l'escavazione dell'argilla, e la fabbricazione ed il commercio dei laterizi in genere, ed altri materiali da costruzione. Il capitale sociale, in seguito ad aumento e poi a parziale rimborso, è ridotto e fissato in lire italiane 182.500 (centottantadue milacinquecento), interamente versato e diviso in 730 (settecentotrenta) azioni al portatore da italiane lire 250 (duecentocinquanta) cadauna. Le pubblicazioni della società si faranno sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino. Gli altri fatti già pubblicati non hanno subito modificazioni.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Tissus et confections. — 1918. 8 janvier. La maison Maurice Wertenschlag, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1910), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de son magasin de confections pour dames et enfants de la Rue du Grand Pont-Haldimand, à l'enseigne «Maison Maurice», et que son genre d'affaires actuel est: représentation, commission et importation en tissus et confections. Le bureau est Villa Cornelia, 1, Avenue Cécil.

Droguerie, produits techniques, vernis, couleurs, etc. — 8 janvier. Le chef de la maison Jean Baur, à Lausanne, est Jean-Louis Baur, de Romanshorn (Thurgovie), domicilié à Lausanne. Représentations, droguerie, produits chimiques et techniques, vernis et couleurs, huiles et graisses, Avenue Ruchonnet 17.

Bois de construction et combustibles. — 8 janvier. La raison J. Tapernoux, bois de construction et combustibles en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 avril 1915 et 3 janvier 1918), est radiée ensuite de remise de commerce. Les procurations conférées à Marguerite Tapernoux et à Frédéric Hoffmann sont également radiées.

Bois de construction, combustibles, etc. — 8 janvier. Il a été fondé, par statuts du 7 janvier 1918, une société anonyme sous la raison sociale Etablissements J. Tapernoux S. A., ayant son siège à Lausanne, Grotte 6, qui a pour objet la continuation du commerce de «J. Tapernoux», soit l'exploitation commerciale et industrielle des bois de construction et de combustibles, comme aussi toutes opérations s'y rattachant: achats de forêts, exploitations de celles-ci, toutes affaires concernant la question forestière et autres analogues ou se rapportant directement ou indirectement au but de la société. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent mille francs, divisé en deux cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. Il est nommé un seul administrateur en la personne de Jean Tapernoux, négociant, de Vevey, à Lausanne. L'assemblée a nommé comme fondé de pouvoirs avec signature sociale, individuelle: Frédéric Hoffmann, comptable, de Genève, à Lausanne.

8 janvier. La société anonyme «Osseum» S. A. (Société anonyme pour l'utilisation des os), ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 septembre 1917), a transféré son siège social à Bussigny sur Morges (F. o. s. du c. du 19 décembre 1917, n° 297, page 1975); cette raison sociale est en conséquence radiée à Lausanne.

Banque. — 8 janvier. La société en commandite Bory, Marion & Cie, ayant son siège à Lausanne, banque (F. o. s. du c. du 23 novembre 1898), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite d'Alois Hollard de cinquante mille francs est éteinte et également radiée.

Bonneterie. — 8 janvier. La maison S. Freidereich, bonneterie et chemiserie, ayant son siège à Genève, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 novembre 1916), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de son magasin de la Place Pépinet 4 bis, à l'enseigne «Grande Tricotouse de Pépinet», et qu'elle exploite actuellement un commerce de bonneterie en gros, Rue de la Louve 4, au 1^{er}.

Bonneterie et chemiserie. — 8 janvier. Jeanne Taillens née Maillard, de Lausanne, et Marié née Zieren, femme séparée de biens de Charles Schmidhauser fils, de Riedt et Götighofen (Thurgovie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Mmes Taillens et Schmidhauser, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 5 janvier 1918. Bonneterie et chemiserie. Place Pépinet 4 bis, à l'enseigne «Grande Tricotouse de Pépinet».

10 janvier. Sous la raison sociale Société Foncière de l'Elysée, il est formé une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'immeubles sis au territoire de Lausanne, la construction de bâtiments, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur vente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Le siège de la société est à Lausanne. Les statuts de la société ont été adoptés par l'assemblée générale du 9 janvier 1918. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à quarante mille francs, divisé en quarante actions de mille francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de: Ber-

thold Bloch, négociant, de Bâle, y domicilié, et Nathan Lévy allié Dreyfus, aussi négociant, de Donatyre, domicilié à Lausanne. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Le bureau de la société est à Lausanne, Rue de la Louve 17.

Bureau de Nyon

Béta il. — 9 janvier. Le chef de la maison Robert Pécoud, à Nyon, et Robert-Léon Pécoud, de Le Vaud, domicilié à Nyon. Marchand de bétail.

Bureau d'Oron

9 janvier. La société coopérative dite Société de Laiterie de Vuillens, (F. o. s. du c. du 16 février 1916) ayant procédé à la revision de ses statuts le 12 mai 1917, pour entrer en vigueur le jour de leur inscription au registre du commerce, fait inscrire ce qui suit: La raison sociale est «Société de Laiterie de Vuillens». La société est une coopérative régie par les statuts et par le titre 27 C. O. Son siège est à Vuillens. Sa durée est illimitée. Elle a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabricant du fromage et d'autres produits. Le capital actuel de la société est composé: a) Des immeubles suivants: 1° d'un immeuble comprenant logement, cave voûtée, fromagerie, taxé au cadastre fr. 28,500; 2° d'un immeuble comprenant porcherie, local de cuisson et bûcher, taxé au cadastre fr. 7200; b) du mobilier, suivant inventaire spécial, taxé fr. 1633. L'actif social est indivisible. Est associé: a) celui qui a adhéré aux présents statuts et les a signés; b) celui qui a été postérieurement admis dans la société suivant les règles fixées par les présents statuts. Pour faire partie de la société, il faut être propriétaire d'un bien rural dans la commune de Vuillens ou y être domicilié. L'admission d'un nouveau membre est décidée par l'assemblée générale. Le président de celle-ci doit être nanti de la demande d'admission un mois avant son entrée. La société a la faculté de recevoir de nouveaux membres. Les personnes qui désirent s'en faire admettre, devront adresser leur demande par écrit au président. L'admission de chaque nouveau membre est prononcée par l'assemblée générale. Le nouveau sociétaire est astreint au paiement d'une finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale. La société reçoit des membres externes, conformément au règlement. Le droit de sociétaire est indivisible et inaliénable. Il est transmissible par succession; dans ce cas, lors du partage, le droit sera attribué à l'un seul des héritiers. Les enfants d'un sociétaire auront droit d'entrer dans la société en payant une finance d'entrée réduite au cinquième de celle prévue ci-dessus. Les engagements sociaux vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de la société, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. On cesse de faire partie de la société: a) Par retrait volontaire; b) par le décès; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. L'exclusion a lieu dans les cas prévus à l'article 13 des présents statuts sans préjudice des dispositions de l'article 685 C. O. Les membres démissionnaires et exclus perdent tout droit à l'actif social; ils sont tenus au paiement des contributions annuelles, de leur part au passif éventuel et de tous dommages causés. Les modifications aux statuts et la dissolution sont votées à la majorité des deux tiers des suffrages. La liquidation de la société dissoute a lieu conformément aux dispositions du C. O. L'actif et le passif sont répartis par égales portions entre tous les sociétaires. L'année comptable court du 1^{er} janvier. Les comptes et le bilan annuels sont établis chaque année et soumis à l'assemblée générale avec un rapport de la direction et un dit de la commission de gestion. L'assemblée générale ordinaire délibère sur les comptes et les approuve. Le passif constaté sur l'exercice est reporté à compte nouveau ou amorti par des versements égaux de tous les sociétaires. L'actif net est reporté à compte nouveau. L'amortissement de la dette est effectué par parts égales entre tous les sociétaires. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale des sociétaires; b) la direction composée de 5 membres, désignés annuellement par l'assemblée générale ordinaire; ils sont rééligibles; c) la commission de gestion de 3 membres; d) le tribunal arbitral. La direction est actuellement composée comme suit: Président: Louis Baudraz, d'Agiez; secrétaire-caissier: Alfred Ecoffey, de Vuillens; membres: Vincent Cavin, de Vuillens; Henri Perret, de Vuillens; Marius Thonney, de Vuillens, domiciliés à Vuillens; tous agriculteurs. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale.

Bureau de Payerne

Pharmacie-droguerie. — 10 janvier. Richard Henri fils de Henri Walther, de Oberehuheim (Alsace), et Robert fils de Hubert Gentinetta, de Bratsch (Valais), les deux pharmaciens, domiciliés à Payerne, ont constitué à Payerne, sous la raison sociale Walther et Gentinetta, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1918. Exploitation de la pharmacie-droguerie Barbezat; Grande Rue 27.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Epicerie, mercerie, tissus. — 1918. 7 janvier. La raison Fernand Dégallier, épicerie, mercerie, tissus, à Colombier (F. o. s. du c. n° 212 du 23 août 1909, page 1459), est radiée ensuite de renonciation.

Epicerie, mercerie, tissus. — 7 janvier. Le chef de la raison F. Jaquet, à Colombier, est François Jaquet, de Grollay (Fribourg), à Colombier (Neuchâtel). Epicerie, mercerie, tissus; Rue des Vernes n° 6. La maison a commencé le 1^{er} décembre 1917.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 1917. 21 décembre. La raison Chs Tissot fils, successeur de Chs-Emile Tissot, fabrication d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. des 18 mars 1909, n° 66, page 462, et 22 mai 1916, n° 119, page 814), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Fabrique d'horlogerie Chs Tissot & fils, S. A.», au Locle. La procuration conférée à Paul Tissot est éteinte.

Sous la raison sociale Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot & fils S. A., et suivant statuts du 15 décembre 1917, il a été fondé une société anonyme, dont le siège est au Locle. La société a pour but la reprise de l'actif et du passif de la Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot fils, successeur de Chs-Emile Tissot, qui succédait lui-même à la maison «Chs-F. Tissot & fils», la fabrication et le commerce de montres et de tous produits se rattachant au domaine de l'horlogerie, de la bijouterie, de la mécanique, de l'électricité et en général toute opération commerciale, industrielle ou immobilière se rattachant au but de la société. La durée de la société est indéterminée. Le capital social, entièrement souscrit, est de sept cent mille francs (fr. 700,000), divisé en sept cents actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu au moyen d'avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil d'administration ou d'un administrateur-délégué. Le président du conseil

d'administration est Charles Tissot, du Locle et de la Ferrière (Berne), fabricant et négociant, domicilié au Locle; sont administrateurs-délégués: Charles Tissot, prénommé, et Paul Tissot, du Locle et de la Ferrière (Berne), fabricant d'horlogerie et négociant, domicilié au Locle. Fabrique et bureaux: Beau-Site n° 24.

31. décembre. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage des Ponts et Brot-Plamboz**, il existe aux Ponts-de-Martel, une société coopérative; qui a pour but l'amélioration du bétail bovin de la race suisse tachetée rouge (race jurassique). Ses statuts portent la date du 14 octobre 1917. Son fonctionnement commence le 1^{er} janvier 1918. La durée de la société est illimitée. Peuvent faire partie du syndicat, les propriétaires de bétail bovin de la race suisse tachetée rouge, porteurs d'une ou plusieurs actions; il suffit d'en faire la demande au comité de direction, qui agréé ou refuse. La société comprend des membres actifs, des membres honoraires et des membres donateurs ou bienfaiteurs. Les membres actifs sont ceux qui possèdent les animaux bovins, ont recourus au taureau du syndicat et adhèrent aux statuts. Il ont seuls voix délibérative et sont tenus de supporter les charges prévues aux statuts. Tout sociétaire rest membre du syndicat, tant qu'il n'a pas envoyé sa démission par écrit au président. L'exclusion d'un membre peut être prononcée par l'assemblée générale, pour des motifs prévus aux statuts. Le membre sortant ou exclu perd tous droits à l'avoir social et aux avantages du syndicat. La caisse est alimentée par un capital de fondation, constitué au moyen d'actions de vingt-cinq fraucs, diverses cotisations prévues aux statuts (finance pour saillie, inscriptions de veaux, etc.), des cotisations ou dons volontaires et par des primes cantonales ou fédérales accordées aux taureaux du syndicat. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de la société étant uniquement garantis par les biens du syndicat. Les organes et pouvoirs de la société sont: a) le comité de direction composé de neuf membres. Le comité choisit lui-même son président, son vice-président, et son secrétaire-caissier; b) l'assemblée générale; c) la commission d'experts, composée de trois membres et de trois suppléants; d) les vérificateurs de comptes, au nombre de trois. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures de son président et de son secrétaire-caissier apposées collectivement. Les bénéfices éventuels sont constatés par le bilan annuel; si la situation financière le permet, il sera réparti aux actions un dividende ne pouvant dépasser le quatre pour cent. En cas de dissolution du syndicat, la majorité des membres décidera, cas échéant, de l'emploi de l'avoir social, après remboursement des parts de fondation. Le comité de direction est composé comme suit: président: Arnold Brauen, de Kallnach (Berne), agriculteur, au Voisinage des Ponts; vice-président: Marc Montandon, du Locle et de Travers, agriculteur, aux Petits-Ponts; secrétaire-caissier: Charles Montandon, du Locle et de la Brévine, agriculteur, à la Molta, Ponts; Albert Sandoz, des Ponts-de-Martel, agriculteur, à Petit-Martel; Arnold Perrin, des Ponts-de-Martel, agriculteur, à la Tourne; Ali Perrenoud, de La Sagne, agriculteur, au Jorat; Tell Perrenoud, de La Sagne, agriculteur, aux Petits-Ponts; Fritz Schwab, de Radelfingen (Berne) et des Ponts-de-Martel, agriculteur, à Martel-Dernier, et Tell Robert, des Ponts-de-Martel, agriculteur, à Brot-Dessus.

Genf — Genève — Ginevra

Renseignements à tout acheteur de produits suisses et édition d'un journal. — 1918. 9 janvier. La maison «F. Paris», bureau d'ingénieur, «Bauindustrie», fabrication et commerce en produits chimiques, appareils et machines pour la galvanotechnique et l'industrie des métaux, établie à Bâle (inscrite au registre du commerce de Bâle le 6 juillet 1915), a établi à Genève une succursale, sous la raison F. Paris, Comptoir Industriel et Commercial. La succursale a pour objet: Renseignements à tout acheteur de produits suisses de toute nature et mise en relation avec les fournisseurs de ceux-ci et édition du journal dit «Le Négociateur» et sera représentée par le chef de la maison, Ferdinand-Frédéric Paris, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Rosa née Jaenner. Siège de la succursale: 15, Grand Rue.

Agents de change. — 1917. 21 décembre. La société en nom collectif Ormond et Co, agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1905, page 841), est déclarée dissoute depuis le 24 octobre 1913. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Café-brasserie et hôtel. — 24 décembre. La société en nom collectif Mayerat et Braun en liquidation, exploitation du «Café-Brasserie du Siècle» et de l'«Hôtel du Siècle et de Cornavin», à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1917, page 955), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Dezember 1917

Deuxième quinzaine de décembre 1917 — Seconda quindicina di dicembre 1917

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
28766—28820

- Nr. 28766. 6. Dezember 1917, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kochkisten. — Johann Schmid, Arnegg (Schweiz). Vertreter: Gebhard Bauer, Wilen-Gottshaus.
- Nr. 28767. 12. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Bankcouverts mit perforierten Verschlusslappen. — Friedr. Steiner-Hürzeler, Basel (Schweiz).
- Nr. 28768. 15. Dezember 1917, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Drehbänke und Bohrmaschinen. — Hermann Ehrensberger, Bern (Schweiz).
- Nr. 28769. 15. Dezember 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1292 Muster. — Stickereien. — Honegger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28770. 15. Dezember 1917, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elastisches Holzschuhwerk. — Alfred Rebmann; und Alphons Rebmann, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28771. 15. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Künstlicher Weihnachtsbaum mit natürlichen Tannzweigen. — Emil Michel, Goldswil (Schweiz).
- Nr. 28772. 17. Dezember 1917, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 2769 Muster. — Geblichte Stickereien. — Buff & Co., Herisau (Schweiz).

- Nr. 28773. 18. Dezember 1917, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 51 Muster. — Motive aus Seido und Sammetgeweben zu Garniturzwecken auf Damenhüte und Damenkonfektion. — Hans Weilemann-Bortler; und Walter Zuberbühler, Basel (Schweiz).
- Nr. 28774. 18. Dezember 1917, 2 Uhr p. — Offen. — 11 Modelle. — Holzbildhauerereien (Schachfiguren). — W. Blom, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger der Urheber «Emil Huber», Zürich, und «Hans Huggler-Wyss», Brienz.
- Nr. 28775. 18. Dezember 1917, 4¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pulttelefonständer. — Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen (Belgien). Vertreter: Naegeli & Co., Born.
- Nr. 28776. 18. Dezember 1917, 5 Uhr p. — Offen. — 8 Modelle. — Lederstücke zur Herstellung einer zusammengesetzten Schuhsohle. — Velten & Schauble, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 28777. 18. Dezember 1917, 5 Uhr p. — Offen. — 12 Modelle. — Metallbeschläge für Schuhsohlen und -Absätze. — Jakob Lüdin-Gass, Binningen (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 28778. 18. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Magnetischer Kleiderverschluss für Arm-Amputierte. — Carl Stieger, Eschenz (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 28779. 18. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ankleidevorrichtung für Armlose. — Johann Struckmann, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 28780. 15. Dezember 1917, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Poudre de riz-Packung. — Wolo A.-G. Zürich, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28781. 19. Dezember 1917, 7 h. p. — Cacheté. — 2 Modelle. — Tour de reprise; tour de reprise et de décolletage. — Augustin de Vizcaya, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 28782. 19. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mäusefalle. — Gottlieb Speiser, Basel (Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.
- Nr. 28783. 20. Dezember 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 5 Muster. — Kontrollschilder. — Arn. Isler, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 28784. 20. Dezember 1917, 5¼ Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Etiketten. — Emil Schläppi, Born (Schweiz); Rechtsnachfolger der Urheber «R. Henzi & Cie.», Bern.
- Nr. 28785. 20. Dezember 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Poliertrommel für Zahntechnik. — Willy Kempfer, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 28786. 20. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 193 Muster. — Stickereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28787. 20. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Zeichnungsvorlagen. — Othmar Hagmann, St. Gallen (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «William Schneebeli», Rorschach.
- Nr. 28788. 20. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kettenkuppler. — Joh. Lintner, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 28789. 20. Dezember 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 1 Modell. — Tour à décolleter. — Fernand de Vizcaya, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 28790. 20. Dezember 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 1 Modell. — Machines pour la fabrication de briquettes. — L'Effort S. A., Ateliers de constructions mécaniques de Pully, Pully (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 28791. 14. Dezember 1917, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Tafelwagen. — Ernst Schweizer, Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 28792. 19. Dezember 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Gesellschaftsspiel. — Angelo Trepp-Hunziker, Basel (Schweiz).
- Nr. 28793. 21. Dezember 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Muster. — Seifenpackung. — Seifenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 28794. 21. Dezember 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Feder- und Bleistifthalter mit Wage. — Wilhelm Trock, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28795. 21. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Azetylen-gas-Kochapparat. — Christian Schneider, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28796. 22. Dezember 1917, 4¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lebensmittelkarten-Etui. — Philipp Brügger, Bern (Schweiz).
- Nr. 28797. 22. Dezember 1917, 4¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Lebensmittelkarten-Etui mit Raum für Kalender, Kochrezepte und Reklamen. — Philipp Brügger, Bern (Schweiz).
- Nr. 28798. 22. Dezember 1917, 6¼ Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Haushaltbuch. — Adolf Dreyer, Bern (Schweiz).
- Nr. 28799. 24. Dezember 1917, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kassenschrank. — Werner Thörig, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 28800. 24. Dezember 1917, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Serviettentaschen. — Hans Schilling, Dozwil (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 28801. 24. Dezember 1917, 7¼ h. p. — Cacheté. — 3 Modelle. — Meublen. — E. Imer-Schneider, Genève (Suisse).
- Nr. 28802. 26. Dezember 1917, 6¼ h. p. — Cacheté. — 59 Modelle. — Produits céramiques. — G. Valloton, Nyon (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 28803. 22. Dezember 1917, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rauchrohr-Einsatz (Brennmaterial-Sparapparat). — Josef Schär, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28804. 27. Dezember 1917, 7 h. p. — Cacheté. — 4 Modelle. — Garnituren pour semelles de chaussures. — Salvatore Livoti, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 28805. 27. Dezember 1917, 8 h. p. — Ouvert. — 3 Modelle. — Tables de dessin pour écoles. — Jules Rappa, Genève (Suisse).
- Nr. 28806. 7. November 1917, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Brotkartenetui. — Gregor Raslin, Leysin (Schweiz).
- Nr. 28807. 28. Dezember 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Illustrierter Schweizer Malerkalender. — G. Reinmann, Wangen a. A. (Schweiz).
- Nr. 28808. 28. Dezember 1917, 1 h. p. — Ouvert. — 1 Modell. — Agrafe pour courroies. — Paul Bühler; et Jean-Baptiste Schaeffer, Tramelan (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 28809. 28. Dezember 1917, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Stickerei-Etiketten. — Othmar Hagmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28810. 28. Dezember 1917, 2 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Stickerei-Etiketten. — Othmar Hagmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28811. 28. Dezember 1917, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 731 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 28812. 28. Dezember 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kantenschoner für Türschwelle. — Alois Oberholzer, Jona (Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.
- Nr. 28813. 28. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 504 Muster. — Stickereien. — J. Allaman & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28814. 28. Dezember 1917, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Briefkopf. — A. Trüb & Cie., Aarau (Schweiz).
- Nr. 28815. 24. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Tintenzug. — Otto Seiler, Triboltingen (Schweiz).

Nr. 28816. 29. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1581 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Jacob Rohner A.-G.**, Rebstein (Schweiz).
 Nr. 28817. 29. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 656 Muster. — Baumwollstickereien. — **F. Eugster**, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
 Nr. 28818. 31. Dezember 1917, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 3293 Muster. — Stickereien. — **Wirth & Co.**, Bühler (Schweiz).
 Nr. 28819. 31. Dezember 1917, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verstellbare Stütze mit verstellbarem Stoffwellenlager an Schiffstiekmaschinen. — **Wilhelm Mehmman**, Arbon (Schweiz).
 Nr. 28820. 31. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Holzschuhsohlen. — **Wilh. Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **H. Kirehhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 28855. 6. August 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhmagol. — **Walter Erlsmann**, Grenen (Schweiz). Vertreter: **W. Koelliker**, Biel. — Uebertragung laut Erklärung vom 21. Dezember 1917 zugunsten von **Gebr. Marti**, Solothurn (Schweiz). Vertreter: **W. Koelliker**, Biel; registriert den 26. Dezember 1917.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 14911. 29 décembre 1907, 11 h. a. — (III^e période 1917/1922). — 2 modèles. — Calibres de montres de toutes grandeurs. — **Charles Ferdinand Perret**, Le Locle (Suisse); enregistrement du 19 décembre 1917.

N° 14924. 4 janvier 1908, 5 h. p. — (III^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Bande mollelière. — **Croizat-Mermet & Rambert**, Lyon (France). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève; enregistrement du 29 décembre 1917.

Nr. 14934. 31. Dezember 1907, 8 Uhr p. — (III. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Charnier für Schulbänke. — **W. Wolf**, Zürich (Schweiz); registriert den 4. Januar 1918.

N° 19614. 26 juin 1911, 8 h. p. — (II^e période 1916/1921). — 2 modèles. — Aiguilles pour montres. — **Société Générale des Fabriques d'Aiguilles «Univer» S. A.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 29 décembre 1917.

N° 20028. 19 octobre 1911, 1 h. p. — (II^e période 1916/1921). — 16 modèles. — Aiguilles pour montres et pendules. — **Société Générale des Fabriques d'Aiguilles «Univer» S. A.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 29 décembre 1917.

N° 20778. 20 avril 1912, 1 h. p. — (II^e période 1917/1922). — Aiguilles de montres et pendules. — **Société Générale des Fabriques d'Aiguilles «Univer» S. A.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 29 décembre 1917.

N° 20948. 29 mai 1912, 1 h. p. — (II^e période 1917/1922). — 13 modèles. — Aiguilles de montres, de pendules et de pendaulettes. — **Société Générale des Fabriques d'Aiguilles «Univer» S. A.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 29 décembre 1917.

Nr. 21546. 4. November 1912, 5 Uhr p. — (II. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Briefouvert. — **Bernhard Renggli**, Chippis (Wallis, Schweiz); registriert den 4. Januar 1918.

Nr. 21708. 17. Dezember 1912, 5 Uhr p. — (II. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Aseehenhale. — **A. Batschari Cigarettenfabrik G. m. b. H.**, Baden-Baden (Deutschland). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern; registriert den 29. Dezember 1917.

N° 21758. 30 décembre 1912, 7 h. p. — (II^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Moteur deux cylindres. — **C. Jules Mégevet**, Genève (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève; enregistrement du 29 décembre 1917.

N° 21767. 3 janvier 1913, 5 h. p. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Ventilateur. — **Ereole Marelli & Co.**, Milan (Italie). Mandataires: **Naegeli & Co.**, Berne; enregistrement du 29 décembre 1917.

Nr. 21768. 3. Januar 1913, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 5 Modelle. — Bauformen für Einfamilien-Kreuzbauten. — **Joseph Meid**, St. Ludwig (Elsass, Deutschland). Vertreter: **A. Ritter**, Basel; registriert den 19. Dezember 1917.

Nr. 21830. 14. Januar 1913, 7 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Sprossen für kittlose Oberlichtverglasungen. — **W. Koch & Co.**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: **E. Blum & Co. A.-G.**, Zürich; registriert den 4. Januar 1918.

Nr. 21908. 30. Januar 1913, 6 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 13 Modelle. — Zierrisen. — **Façonseisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Cie. Act. Ges.**, Kalk-Köln (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich; registriert den 26. Dezember 1917.

Nr. 28791. 14. Dezember 1917, 6 Uhr p. — (II. und III. Periode 1922/1932). — 1 Modell. — Tafelwagen. — **Ernst Schweizer**, Kreuzlingen (Schweiz); registriert den 22. Dezember 1917.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 9199. 18 décembre 1902. — 5 modèles. — Calibres de montres.

N° 9204. 18 décembre 1902. — 1 modèle. — Poulie en deux pièces.

N° 9205. 18 décembre 1902. — 1 modèle. — Appareil à souder et limer les seies à rubans.

Nr. 9230. 31. Dezember 1902. — 1 Modell. — Gusseiserner Kandelaber.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 40966. — 10 juillet 1917, 8 h.

Standard C° Raymond & Jeanneret, fabrication et commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Horlogerie, fournitures d'horlogerie, décolletages en tous genres, aiguilles hypodermiques et leurs emballages.

STANDARD

Nr. 40967. — 12. Dezember 1917, 5 Uhr.

Kalle & C° Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Biebrich a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, chemische Produkte für die Färberei und Druckerel, sowie pharmazeutische Präparate.



Nr. 40968. — 15. Dezember 1917, 8 Uhr.

Quieta-Werke, Alfred Kasper, Fabrikation und Handel, Bad Dürkheim (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wiewse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Weine, Spirituosen, Mineralwasser, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze, Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees, Eier, Butter, Milch, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Koehsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, Diätetische Nahrungsmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

Quieta

Nr. 40969. — 29. Dezember 1917, 8 Uhr.

Stoll A.-G. (Stoll S. A.), Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Schuh- und Lederwaren, Schuhbeschläge, Sohlenschützer, Bedarfsartikel für Schuhmacher, Mittel zum Konservieren und Imprägnieren von Leder, Haushaltungsgegenstände.

STOLLA

N° 40970. — 13 décembre 1917, 8 h.

Fabriques des montres Zénith successeur de Fabriques des montres Zénith Georges Favre-Jacot et C°, fabrication et commerce, Le Locle (Suisse).

Pièces et parties de pièces d'horlogerie, articles de bijouterie, d'orfèvrerie et de joaillerie, organes assemblés et pièces détachées d'horloges-mères, horloges secondaires, compteurs électro-chronométriques, enregistreurs de vitesse et de temps et autres instruments ou appareils de mesure, d'enregistrement, d'alarme ou de contrôle, mécaniques ou électriques, appareils à contacts électriques, relais, récepteurs et autres appareils pour la télégraphie sans fil, appareils à désaimanter, fraises, forets, tarauds et alésoirs, machines-outils et autres, magnétos, moteurs à explosions et parties de moteurs à explosions à l'exclusion des carburateurs, appareils pour la téléphonie, dynamos et autres machines électriques, armes et munitions, lampes électriques de poche, appareils pour l'éclairage et la cuisson à l'exclusion des bees à acétylène en stéatite, articles de sport à l'exclusion des bicyclettes, des éperons et des mors, étriers et autres articles de harnachement en métal pour chevaux, articles de quincaillerie, articles de voyage, machines à écrire, métaux ouvrés à l'exclusion des boîtes en aluminium sans soudure, patins, serrures, articles en fils métalliques, billes en acier, pièces pour automobiles et avions, instruments de chirurgie, appareils de sauvetage, appareils de physique, d'optique et de géodésie et pièces pour appareils de physique, d'optique et de géodésie, instruments de pesage et pièces pour instruments de pesage, appareils photographiques et pièces pour appareils photographiques.



Firmaänderung — Modification de raison

N° 39677. — Selon une attestation du bureau du registre du commerce de Genève, datée du 7 janvier 1918, la **Société genevoise pour la construction d'instruments de Physique et de Mécanique**, Plainpalais-Genève, titulaire de cette marque, a modifié sa raison qui est actuellement **Société genevoise d'instruments de physique**. — Communiqué au bureau et enregistré le 8 janvier 1918.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im Juni 1897 eingetragene und im Dezember 1917 gelöschte Marken.

Radiations pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en juin 1897 et radiées en décembre 1917.

- N° 9308. — J. Kupferschmid, Biel.
 » 9309. — Pierre Roch, La Chaux-de-Fonds.
 » 9312, 9313. — The Rover Cycle Co. Ltd., Coventry (Grossbritannien).
 » 9316. — A. Parent fils & G. Bouehard, Paris (France).
 » 9324. — Paul Lechler, Stuttgart (Deutschland).
 » 9325. — Dr. P. Gerber, Apotheker, Bern.
 » 9328, 9329. — Appenzeller & Co, St. Gallen.
 » 9330. — Rudge Whitworth Ltd., Coventry (Grossbritannien).
 » 9333. — V^e Poggi, Genève—Eaux-Vives.
 » 9339. — Compagnie Genevoise d'Electricité et de Produits chimiques, Satigny.
 » 9341, 9342. — Daniel Voelcker, Lahr (Deutschland).
 » 9344. — E. & S. Weill, Mech. Schuhfabrik Gaissberg, Kreuzlingen.
 » 9345. — J. Bonnard, Genève.
 » 9346. — Dr. Jolles, Lilienfeld & Co, Wien (Oesterreich).
 » 9349 à 9353. — Weber & Co, Payerne.
 » 9356. — S. A. Filature & Fileries réunies à Alost, Alost (Belgique).
 » 9359. — A. Müller & Chardonnens, Fribourg.
 » 9360. — Société de l'Industrie des Hôtels, Genève.
 » 9361. — G. Foster Clark & Co, Maidstone (Grossbritannien).
 » 9362. — Ls. Burri-Haldi, Bienne.
 » 9363. — Emile Flotron, Madretsch.
 » 9364. — Th. Lévy-Wolfsbruck, La Chaux-de-Fonds.
 » 9366. — A. Tauxe, Lausanne.
 » 9368. — Julien Gallet & Co, La Chaux-de-Fonds.
 » 9370. — Tanner & Co, St. Gallen.
 » 9371. — J. Hollenweger & Co, Zofingen.
 » 9374, 9375. — Gautschi, Haeri & Co, Reinaeh.
 » 9377. — Joh. Erzinger & Sohn, Wädenswil.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

Deutschland

Verordnung betreffend die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, vom 20. Dezember 1917

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 216 vom 21. Dezember 1917.)

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrates zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

Die Wirksamkeit der Bekanntmachungen über die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, vom 7. August und 22. Oktober 1914, 21. Januar, 22. April, 22. Juli und 21. Oktober 1915, 6. Januar, 13. April, 13. Juli und 5. Oktober 1916, 4. Januar, 26. März, 28. Juni und 20. September 1917 (R. G. Bl. für 1914 S. 360, 449; für 1915 S. 31, 236, 451, 679; für 1916 S. 1, 273, 694, 1132; für 1917 S. 5, 277, 566, 854) wird in der Weise ausgedehnt, dass an die Stelle des 31. Januar 1918 der 31. Mai 1918 tritt.

Verordnung betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsass-Lothringen, vom 20. Dezember 1917

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 216 vom 21. Dezember 1917.)

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrates zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 327) im Anschluss an die Bekanntmachung vom 20. September 1917 (R. G. Bl. S. 854) folgende Verordnung erlassen:

Die Fristen für die Vornahme einer Handlung, deren es zur Ausübung oder Erhaltung des Wechselrechts oder des Regressrechts aus dem Scheck bedarf, werden, soweit sie nicht am 31. Juli 1914 abgelaufen waren, für die in Elsass-Lothringen zahlbaren Wechsel oder Schecks in der Weise verlängert, dass sie mit dem 31. Mai 1918 ablaufen, sofern sich nicht aus anderen Vorschriften ein späterer Ablauf ergibt.

Diese Vorschrift findet keine Anwendung auf die Frist, innerhalb deren nach den gesetzlichen Vorschriften der Regresspflichtige von der Nichtzahlung des Wechsels oder Schecks zu benachrichtigen ist.

Bei Wechseln, bei denen die Frist zur Erhebung des Protestes mangels Zahlung nach Abs. 1 verlängert ist, verfährt der wechselmässige Anspruch gegen den Akzeptanten oder, soweit es sich um eigene Wechsel handelt, gegen den Aussteller frühestens am 31. Mai 1918.

Bekanntmachung betreffend die Postprotestaufträge mit Wechseln und Schecks, die in Elsass-Lothringen zahlbar sind, vom 29. Dezember 1917

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 1 vom 1. Januar 1918.)

Auf Grund des § 50 des Gesetzes über das Postwesen vom 28. Oktober 1871 (Reichs-Gesetzbl. S. 347) und des § 3, Abs. 2, des Gesetzes, betreffend die Erleichterung des Wechselprotestes, vom 30. Mai 1908 (Reichs-Gesetzbl. S. 321) sowie auf Grund der Bekanntmachung des Bundesrats vom 20. Dezember 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 1114), betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsass-Lothringen, wird im Anschluss an die Bekanntmachung vom 4. Oktober 1917, betreffend die Postprotestaufträge mit Wechseln und Schecks, die in Elsass-Lothringen zahlbar sind (Reichs-Gesetzbl. S. 890), folgende Verordnung erlassen:

A. Postprotestaufträge mit Wechseln, die in Elsass-Lothringen zahlbar sind, werden erst am folgenden Tage nochmals zur Zahlung vorgezeigt: a) wenn der Zahlungstag des Wechsels in der Zeit vom 30. Juli 1914 bis einschliesslich 29. Mai 1918 eingetreten ist, am 31. Mai 1918; b) wenn der Zahlungstag des Wechsels nach dem 29. Mai 1918 eintritt, am zweiten Werktag nach dem Zahlungstage.

Solange die Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Scheckrechts nach der Vorschrift des vorhergehenden Satzes besteht, kann der Auftraggeber verlangen, dass ein davon betroffener Wechsel mit dem Postprotestauftrag schon am zweiten Werktag nach dem Zahlungstage des Wechsels nochmals zur Zahlung vorgezeigt und, wenn auch diese Vorzeigung oder der Versuch dazu erfolglos bleibt, protestiert werde. Dieses Verlangen ist durch den Vermerk «Ohne die verlängerte Protestfrist» auf der Rückseite des Postprotestauftrags auszudrücken. Auch kann die Post damit betraut werden, für solche Wechsel neben der Wechselsumme auch die für die verlängerte Frist vom Tage der ersten Vorzeigung des Wechsels an fälligen Wechselzinsen einzuziehen und im Nichtzahlungsfalle deswegen Protest zu erheben. Wird hiervon Gebrauch gemacht, so ist in den Vordruck zum Postprotestauftrag hinter «Betrag des beigefügten

Wechsels» einzutragen «nebst Verzugszinsen von 6 v. H. vom Tage der ersten Vorzeigung, nämlich vom . . . ab». Der Zeitpunkt, von dem an die Zinsen zu berechnen sind, ist nicht anzugeben, wenn die Post die erste Vorzeigung des Wechsels bewirkt. Hat der Auftraggeber die Einziehung der Zinsen verlangt, so wird der Wechsel nur gegen Bezahlung der Wechselsumme und der Zinsen ausgehändigt, bei Nichtzahlung auch nur der Zinsen, aber wegen des nicht gezahlten Betrags Protest mangels Zahlung erhoben.

B. Als Zahlungstag gilt der Fälligkeitstag des Wechsels oder, wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, der nächste Werktag. Fällt der Schluss- tag der Frist zur Vorzeigung des Wechsels auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Wechsel am nächsten Werktag zur Zahlung vorgezeigt. Die Postverwaltung behält sich vor, die Vorzeigung der Wechsel, deren Protestfrist am 31. Mai 1918 (Abs. A) abläuft, auf mehrere vorhergehende Tage zu verteilen.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag, vom 3. Januar 1918.)

Viehfutter. Das «Nachrichtensbureau für die Nahrungsmittelversorgung» (Regierungsbureau) im Haag teilt mit: Die zukünftige Lage des holländischen Herdenbestandes wird immer düsterer. Es kostet die grösste Mühe, die äusserst kargen Rationen für die in Handel und Industrie arbeitenden Pferde zur Verfügung zu stellen; nach Ueberwindung verschiedener Schwierigkeiten hofft man jetzt im Januar Melassefutter für die Pferde liefern zu können. Für Milchvieh ist der Zustand etwas günstiger geworden, da es durch Zuteilung von nicht mehr als 10–15 kg Futterkuhen per Monat für jede Milchkuh möglich sein wird, durch die Wintermonate durchzukommen. Die Schweine- und Federviehbestände gehen ihrem Untergange entgegen; die bei den Viehfutterbureaux eingegangenen Ziffern deuten auf eine Abnahme hin, die vergleichsweise zwischen den Monaten August und Dezember 1917 beträgt: für Schweine eine gute halbe Million, für Federvieh einige Millionen Stiek. Der Grund ist augenscheinlich der, dass jede Zucht aufgehört hat und mit den jungen Tieren aufgeräumt worden ist. Für Schweine wird in den Wintermonaten kein Futter verfügbar sein; man sah sich selbst veranlasst, das Minimalgewicht für Schweine, das anfangs 1917 zeitweise von 100 auf 130 kg erhöht wurde, jetzt auf 50 kg herabzusetzen, um sich, wenn auch nur teilweise, genügende Lieferungen von Schweinefleisch für die Regierungsverteilung zu sichern. Für Federvieh werden die Futterlieferungen, die jetzt nur ein Dreissigstel der tatsächlich benötigten Mengen betragen, wahrscheinlich auch ganz aufhören müssen.

In engem Zusammenhange mit der Futterfrage steht natürlich die Milchversorgung Hollands. Man sah sich gezwungen, eine Milchrationierung einzuführen, mit deren Durchführung die Gemeinden auf Basis einer Maximalration von 0,2 Liter per Kopf und Tag beauftragt wurden. Nur an Kinder und Kranke kann eventuell auf ein ärztliches Attest für eine grössere Menge zugestanden werden. Die Verwendung von Milch, in welcher Form immer, im Bäckereibetriebe ist seit dem 22. Dezember durch ministeriellen Erlass untersagt.

Der dänische Staat als Reeder. Aus Kopenhagen wird gemeldet, dass dieser Tage zwischen dem dänischen Handelsministerium und der Werft von Burmeister und Wain ein Abkommen getroffen worden ist über den Bau von zehn Schiffen, die für Regierungsimperte benutzt werden sollen. Die Schiffe werden nach einem gleichen Typ. von je 2500 Tons gebaut und die Werft hat sich verpflichtet, dieselben innerhalb 1½ Jahren fertigzustellen unter der Bedingung, dass die Regierung der Werft bei dem Bezuge der erforderlichen Materialien behilflich ist. Man beabsichtigt ferner, um eine Verzögerung in der Ausführung von Privatordern zu vermeiden, die Zahl der Arbeiter zu erhöhen und das Bautempo zu beschleunigen.

Die vierte holländische Kriegaanleihe. Ueber diese ist bereits in Nr. 4 des Handelsamtsblattes vom 7. Januar berichtet worden. Man meldet, dass das Zeichnungsergebnis 500 Millionen übersteigt. Amsterdam habe 207 Millionen, Rotterdam 91 und der Haag 64 Millionen Gulden aufgenommen.

Hollands Staatsschuld belief sich am 31. Dezember 1917 auf zirka 1901 ½ Millionen Gulden, davon datierten Fl. 1,112,284,000 von vor dem Kriege. Durch die vorgenannte neue 4½ % 500-Millionen-Anleihe soll eine in 1914 aufgenommene 5% Anleihe von jetzt noch laufenden zirka 250 Millionen Gulden zum Kurse von 100% konvertiert werden.

Der holländische «Oekonomische Bund». Es ist dies eine neu zustande gekommene politische Partei, welche angesichts der durch den Krieg geschaffenen neuen Weltlage eine bessere Vertretung der holländischen Handels- und ökonomischen Interessen im Parlamente erstrebt. Sein Ziel sei nicht etwa, nur Kaufleute hineinzuwählen, sondern auch Kaufleute in die Zweite Kammer zu bringen.

Drahtloser Verkehr zwischen Holland und Ostindien. Es wurde im Parlament ein Antrag eingebracht in das Budget von 1918 einen hohen Betrag für Errichtung radiotelegraphischen Verkehrs zwischen den Niederlanden und seinen Kolonien einzustellen. Interessenten finden Details beim Schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, Zürich. Dort können auch Einzelheiten über den Gesetzesantrag betreffend Beteiligung des holländischen Staates am Kapital eines neu zu errichtenden holländischen Hochofen-, Stahl- und Walzwerkes eingesehen werden, von welchem ich in den Handelsnotizen vom 6. Dezember (S. H. A. B. Nr. 295) bereits gesprochen habe.

Englische und deutsche Kriegsgefangene in Holland. Die holländische Regierung hat sich bereit erklärt, je 8000 englische Kriegsgefangene aus Deutschland und 8000 deutsche Kriegsgefangene aus England aufzunehmen. Die Ankünfte begannen Ende Dezember 1917. Die Engländer sollen in Scheveningen und in Haag, die Deutschen in Gelderland und in Rotterdam, teils in eigens hierfür erbauten Baracken, teils in Privathäusern Unterkunft finden. Schwerkranke reisen direkt nach der Heimat durch. Für Ernährung, Kleidung und Heizung sorgen die beiden betreffenden Regierungen durch direkte Lieferungen. Sonstige Auslagen werden von England und Deutschland an Holland zurückvergütet.

Ausser diesen Internierten halten sich zurzeit in den Niederlanden etwa 400 Offiziere und zirka 30,000 internierte belgische Militärpersonen auf. Die Zahl der belgischen Flüchtlinge in Holland (Zivilpersonen), welche am Anfang des Krieges reichlich eine Million Köpfe betrug (bei einer holländischen Gesamtbevölkerung von zirka 6 Millionen), ist nun auf zirka 100,000 zurückgegangen.

Im Gegensatz zu den Kosten für Internierung von Militärpersonen werden die sehr grossen Auslagen für den Unterhalt der Zivilpersonen ausschliesslich durch die holländische Staatskasse getragen. Einen interessanten ausführlichen Bericht, betitelt: «Belgische Flüchtlinge in Holland», hat der holländische Ministerpräsident unterm 6. Juli 1917 der Zweiten Kammer vorgelegt.

Die holländische «Export-Zentrale». Diese durch die Regierung ins Leben gerufene «Niederländische Uitvoer-Maatschappij», von welcher ich ausführlich bereits in meinem Berichte vom 1. Dezember 1917 (S. H. A. B. Nr. 294) gesprochen habe, hat ihre Tätigkeit nun aufgenommen. Eine Uebersetzung ihrer Statuten kann beim Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, Zürich, eingesehen werden.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 11. Januar Herrn Dr. José Antonio dos Santos junior als Vizekonsul von Brasilien in Genf anerkannt.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Table with columns: Offizieller Privat, Tagl. Geld, Wechsel- (Gold-) Kurse, Parität, Frankreich, England, Deutschland. Includes exchange rates for various currencies and gold prices.

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 5-5 1/2%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 5%. — Darlehenskasse 4 1/2%.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 1. Neue Beiträge. — 5. I. 1918. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 916 Grünig, Gustav, Zahnarzt. — VI. 943 Pruschy & Cie.
Alpnach-Dorf: VII. 1097 Risi, Franz, Paletterie.
Altstätten (Zürich): VIII. 5450 Schwarzer & Co. A.-G., Goldleisten- & Spiegelfabrik.

- Fribourg: II. a. 246 Société de St. Pierre Claver pour les Missions d'Afrique, bureau central pour la Suisse française.
Genève: IX. 1778 Sparkasse.
Genève: I. 1423 Goetz, Georges, agence particulière de la Cie. d'assurance „Zürich“.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

BENZ ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme, Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.

Eigene Ladestation



Luzerner Brauhaus A.-G. vormals H. Endemann, LUZERN

Einladung zur 18. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 19. Januar 1918, abends 6 1/2 Uhr im Rosengarten (I. Etage), Luzern

TRAKTANDEN:

- 1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1916/17; Bericht der Kontrollstelle; Beschlussfassung über die Verwendung des Ueberschusses.
2. Bericht über den mit der Bierbrauerei Spiess, Aktiengesellschaft, Luzern, abgeschlossenen Interessengemeinschaftsvertrag; Ergänzungen wahl in den Verwaltungsrat. (563 Lz) 36.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1917/18.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen von Donnerstag, den 10. Januar an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Brauerei auf.

Ebendasselbst können vom gleichen Tage an bis und mit 18. Januar 1918 die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben. Luzern, den 4. Januar 1918.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: J. Schmid-Blanchenay.

Société du Grand Hôtel de la Paix LAUSANNE

Ensuite des précédentes annonces, les porteurs de plus de 400 obligations se sont fait connaître et ont reçu les propositions de réorganisation financière de la société.

Il reste encore à trouver les porteurs d'obligations première hypothèque N° 1 à 38, 42 à 46, 55 à 57, 59 à 64, 75 à 80, 84 à 85, 87 à 89, 116, 164 à 171, 197 à 198, 222 à 233, 237 à 241, 255 à 256, 314, 317, 327, 329, 336 à 337, 370 à 372, 390, 425, 432 à 435, 449 à 450, 456, 460, 466 à 480, 482, 513 à 522, 561 à 574, 590 à 593, 619 à 620, 634 à 638, 769 à 793, 854, 878 à 879, 904 à 905, 928 à 929, 935 à 937, 946, 956, 1091, 1142, 1166 à 1167, 1225 à 1228, 1243 à 1244, 1247, 1285 à 1289, 1293 à 1324, 1352 à 1354, 1360 à 1369, 1420 à 1421, 1440 à 1469, 1481 à 1489, 1491, 1503 à 1504, 1506 à 1507, 1528 à 1530, 1533 à 1548, 1569, 1572, 1583 à 1584, 1587, 1590.

Lausanne, le 27 décembre 1917.

Adresse: ALLAMAND, notaire, Président du conseil d'administration de la société de l'Hôtel de la Paix, LAUSANNE. (34773 L) 15

Etude de Me. Gaston Girod, notaire, à Moutier (Jura bernois)

Avis de produire

Toutes les personnes créancières ou débitrices à quel titre que ce soit, même pour cautionnement, de M. Charles Bron, fils de Victorine, de Corban, décédé à Choindex, sont invitées les premières à produire leurs réclamations avec pièces à l'appui, les secondes à se libérer entré les mains du notaire soussigné jusqu'au 15 janvier 1918 au plus tard.

Par commission: Girod, notaire.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12, Dekret vom 18. Dezember 1910.)

Erblasser: Salzmann Ulrich, Ulrichs sel., von Eggwil, gewesener Kaufmann in Langnau, alleiniger Inhaber der Firma U. Salzmann, Futterartikelhandlung, in Langnau.

- a. Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt Signau in Langnau;
b. Für Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten Notar.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen treten die in Art. 590 des Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein. 39, Langnau, den 5. Januar 1918.

Namens des Massverwalters: Schär, Notar.

Bürsten- und Pinselfabrik Etingen A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 19. Januar 1918, 2 1/2 Uhr nachmittags, im Bureau des Herrn Dr. A. Joos, Advokat, Basel, Spalenvorstadt 20/1.

TRAKTANDEN:

- 1. Jahresbericht, Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle.
2. Dechargeerteilung.
3. Wahlen in die Verwaltung.
4. Diverses. (213 Q) 801

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Etingen auf. Stimmkarten zur Generalversammlung sind gemäss § 10 der Statuten gegen Ausweis des Aktienbesitzes spätestens zwei Tage vor derselben im Bureau der Gesellschaft zu beziehen.

Tonwerk Lausen A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Januar 1918, mittags 12 Uhr, im Bahnhofbuffet Olten, höflichst eingeladen. (210 Q) 74.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Entgegennahme des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Verteilung des Gewinnes.
3. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Inventar, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen im Bureau zu Lausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Lausen, den 12. Januar 1918.

Namens des Verwaltungsrates des Tonwerk Lausen A.-G.,
Der Präsident: O. Häfelin.

Grande Brasserie & Beauregard, S.A.

Lausanne - Fribourg - Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 26 janvier 1918, à 4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Léman à Montreux (Salle du 1^{er} étage).

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916-1917.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports et emploi du solde actif.
- 4^o Nomination d'administrateurs (série sortante).
- 5^o Nomination des contrôleurs pour 1917-1918.
- 6^o Propositions individuelles. (84 M).

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions jusqu'au vendredi, 25 janvier, à midi:

- à Lausanne: chez MM. Brandenburg & Cie,
- à Fribourg: à la Banque Cantonale Fribourgeoise.
- à Montreux: à la Banque de Montreux.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1917 ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 18 janvier au bureau de la société à Lausanne.

Lausanne, le 11 janvier 1918.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anleihe Franco-Suisse von 1868

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 10. März 1918 folgende 351 Obligationen des Anleihe Franco-Suisse von 1868 zu Fr. 550 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

| | | | | | | | | |
|---------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nr. 109 | 4026 | 8111 | 12777 | 15858 | 19684 | 22663 | 27536 | 32122 |
| 180 | 4103 | 8120 | 12818 | 15942 | 19804 | 22677 | 27610 | 32226 |
| 184 | 4219 | 8214 | 12848 | 16048 | 19844 | 22690 | 27633 | 32238 |
| 259 | 4231 | 8227 | 12863 | 16158 | 19866 | 22758 | 27668 | 32391 |
| 457 | 4304 | 8568 | 12989 | 16379 | 19871 | 23142 | 27713 | 32419 |
| 512 | 4411 | 8627 | 13134 | 16456 | 19964 | 23334 | 27721 | 32500 |
| 552 | 4448 | 8630 | 13262 | 16477 | 19992 | 23606 | 27730 | 32545 |
| 558 | 4495 | 8638 | 13404 | 16768 | 19997 | 23836 | 27881 | 32558 |
| 582 | 4574 | 8699 | 13409 | 16831 | 20000 | 23843 | 27895 | 32616 |
| 845 | 4716 | 8795 | 13544 | 16910 | 20292 | 23871 | 28131 | 32764 |
| 864 | 4799 | 8889 | 13642 | 17219 | 20387 | 23936 | 28150 | 32921 |
| 889 | 4908 | 8906 | 13775 | 17301 | 20444 | 24099 | 28184 | 32996 |
| 1013 | 4996 | 8961 | 13871 | 17302 | 20533 | 24139 | 28188 | 33028 |
| 1160 | 5009 | 9004 | 14084 | 17332 | 20611 | 24529 | 28290 | 33256 |
| 1170 | 5015 | 9035 | 14114 | 17376 | 20680 | 24596 | 28247 | 33269 |
| 1174 | 5123 | 9380 | 14242 | 17479 | 20687 | 24796 | 28674 | 33290 |
| 1214 | 5257 | 9440 | 14443 | 17483 | 20752 | 24832 | 28758 | 33303 |
| 1261 | 5301 | 9454 | 14464 | 17549 | 20816 | 24837 | 28831 | 33365 |
| 1322 | 5316 | 9795 | 14476 | 17571 | 20930 | 24858 | 28971 | 33454 |
| 1394 | 5378 | 10080 | 14494 | 17673 | 20970 | 24907 | 29008 | 33821 |
| 1620 | 5442 | 10188 | 14513 | 17862 | 21171 | 25003 | 29335 | 33940 |
| 1722 | 5777 | 10559 | 14599 | 18021 | 21210 | 25436 | 29578 | 33996 |
| 1753 | 5818 | 10631 | 14608 | 18056 | 21244 | 25438 | 29740 | 34032 |
| 1937 | 5820 | 10656 | 14686 | 18084 | 21374 | 25936 | 29795 | 34068 |
| 1969 | 5856 | 10708 | 14714 | 18160 | 21553 | 26030 | 29884 | 34130 |
| 2000 | 5988 | 10719 | 14726 | 18162 | 21569 | 26059 | 30107 | 34152 |
| 2263 | 6299 | 11065 | 14751 | 18629 | 21615 | 26213 | 30324 | 34289 |
| 2482 | 6315 | 11158 | 14793 | 18703 | 21804 | 26432 | 30332 | 34329 |
| 2662 | 6386 | 11394 | 15063 | 18797 | 21831 | 26435 | 30774 | 34336 |
| 2898 | 6424 | 11546 | 15095 | 18831 | 21852 | 26473 | 30784 | 34610 |
| 3217 | 6522 | 11678 | 15099 | 18852 | 21865 | 26646 | 30869 | 34682 |
| 3245 | 6880 | 12074 | 15100 | 19022 | 22128 | 26698 | 30883 | 34745 |
| 3358 | 7062 | 12093 | 15271 | 19023 | 22138 | 26882 | 30990 | 34796 |
| 3386 | 7123 | 12097 | 15388 | 19135 | 22164 | 27068 | 31182 | 34905 |
| 3410 | 7423 | 12339 | 15640 | 19205 | 22221 | 27295 | 31378 | 34908 |
| 3609 | 7625 | 12367 | 15661 | 19418 | 22264 | 27334 | 31417 | 35200 |
| 3784 | 7903 | 12704 | 15722 | 19432 | 22489 | 27501 | 31501 | 35220 |
| 3787 | 8075 | 12723 | 15790 | 19474 | 22500 | 27512 | 31552 | 35261 |
| 3979 | 8100 | 12767 | 15805 | 19569 | 22601 | 27516 | 32007 | 35310 |

Mit dem 10. März 1918 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen her sind noch folgende Obligationen ausstehend:

- Rückzahlbar auf 10. März 1916: N^o 5529 und 14882.
- Rückzahlbar auf 10. März 1917: N^o 8740 und 27368.

Bern, den 4. Januar 1918.

Generaldirektion der S B B.

FENSTERCOUVERTS

Geschäftscouverts Kanzleicouverts
Katalogcouverts Zähltagcouverts
Anhängeliquetten Musterblüten
Papiematten Packungen
jeder Art und Grösse
in Lithographie und
Buchdruck

liefert als Spezialität die
Couverts- & Papiemattenfabrik

FREY, WIEDERKEHR & Co A.G.

ZÜRICH & GÖTTENSCHWIL

Wir sind Käufer zu den besten
Tagespreisen von: 651

500 Kilos Talg (Unschlitt)

für schweizerische Industriezwecke.

Offerten unter P 237 N an Publicitas A. G., Neuenburg.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 - Reserven Fr. 2,450,000

Bis auf weiteres geben wir aus:

4 3/4 % Obligationen, 3-4 Jahre fest
5 % Obligationen, 5-6 Jahre fest

nachher halbjährlich kündbar.

Zinsvergütung auf: (5566 Z) 3057

Spareinlagen 4 1/4 %
Einlageheften 4 %

Die Direktion.

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 janvier 1918, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, série E, 4 %
N^{os} 4012, 4204, 4223, 4240, 4272, 4350, 4345, 4363, 4354, 4408, 4454, 4597, 4617, 4619, 4694, 4699, 4724, 4739, 4767, 4771, 4816, 4836, 4849, 4860, 4910, 4930, 4953.

Emprunt de 1894, série F, 3 3/4 %
N^{os} 5007, 5012, 5056, 5160, 5166, 5218, 5276, 5433, 5495, 5502, 5606, 5618, 5623, 5639, 5704, 5805, 5807, 5816, 5870, 5894, 5936, 5938, 5970, 5981, 5998.

Emprunt de 1896, série G, 3 3/4 %
N^{os} 6009, 6038, 6044, 6058, 6161, 6237, 6292, 6296, 6308, 6333, 6352, 6363, 6367, 6428, 6455, 6617, 6668, 6672, 6714, 6723, 6741, 6799, 6833, 6969.

Emprunt de 1897, série H, 3 3/4 %
N^{os} 7026, 7054, 7082, 7181, 7219, 7274, 7343, 7352, 7372, 7398, 7429, 7507, 7509, 7510, 7523, 7593, 7606, 7636, 7676, 7690, 7699, 7729, 7962.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1918:

- à Soleure: à la caisse de la Banque Hypothécaire Suisse.
- à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle, chez MM. La Roche & Cie, banquiers,
- à Berne: à la Banque Commerciale de Berne,
- à Fribourg: à la Banque Fédérale, Société anonyme,
- à Lausanne: chez MM. Monneron & Guye, banquiers,
- à Zurich: au Crédit Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Série A: N^{os} 99, 819, 756, 855. Série B: N^{os} 1251, 1252, 1254, 1259, 1288, 1295, 1297, 1544, 1626. Série C: N^o 2451. Série D: N^{os} 3106, 3160, 3268. Série G: N^o 6988. Série H: N^o 7094. 24951 (S 1319 Y).

Soleure, le 10 octobre 1917.

Banque Hypothécaire Suisse.

Sofort lieferbar abzugeben:

Kino-Torimaschine
Dolberg Nr. 6
mit 15 m Jaegem Revolver.
Interessenten belieben sich
unter Chiffre O. F. 2093 Z
durch Orell Füssli-Annon-
cen Zürich an die Besitzer
zu wenden, die Ihnen jede ge-
wünschte Auskunft erteilen werden.

Bienenwachs
Bohröl, wasserlöslich
Zylinderöl, hell, für Auto
Kons. Maschinenfett
Elektromotorenöl
Galiz. Mineralöl
Heissdampfzylinderöl
Maschinenöl la.
Mineralöldestillat
Rüböl-Ersatz
Terpentinöl
Wagenachsendöl

Käufer wollen sich melden
unter Chiffre L 254 Y bei
der Publicitas A. G., Bern.

Mineralöldestillat
Visc. 3/4 bei 50 Engler,
ein Posten sofort ab
Schweizerlager

zu verkaufen.
Anfragen unter Chiffre
W 216 Y an Publicitas
A. G., Bern. 71.

Demande d'articles.
à vendre chez commerçants
et industriels est faite par
négociant introduit, possé-
dant voyageurs et clientèle.
Adresser offres sous
chiffre P 20562 C à Publi-
citas S. A., Berna.

On serait acheteur de
3-400 kg de
cire à cacheter
ord. pour emballages.
Ecrire sous V. 10136 L.
Publicitas S. A., Lau-
sanne. 82 I.

Buchführung
Ordre zuverl., rasch, diskret,
vernachl. Buchführungen,
Invent. u. Bilanzanzen, Bücher-
experten, Bilanzführung dar-
amer. Buchführ., nach prakt.
System, mit Geheimbuch.
Prima Refer. Koume auch
nach ausw. IL Frisch, Neu-
Beckenhofstr. 15, Zürich 6.